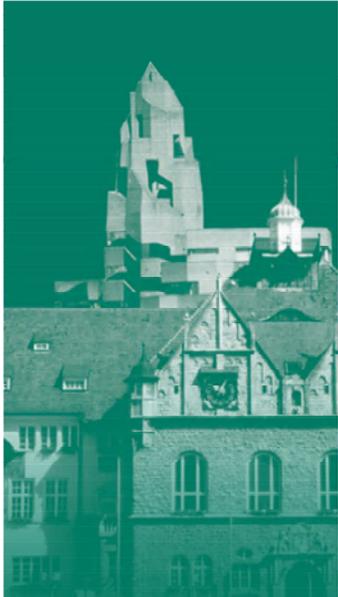




Elternbefragung

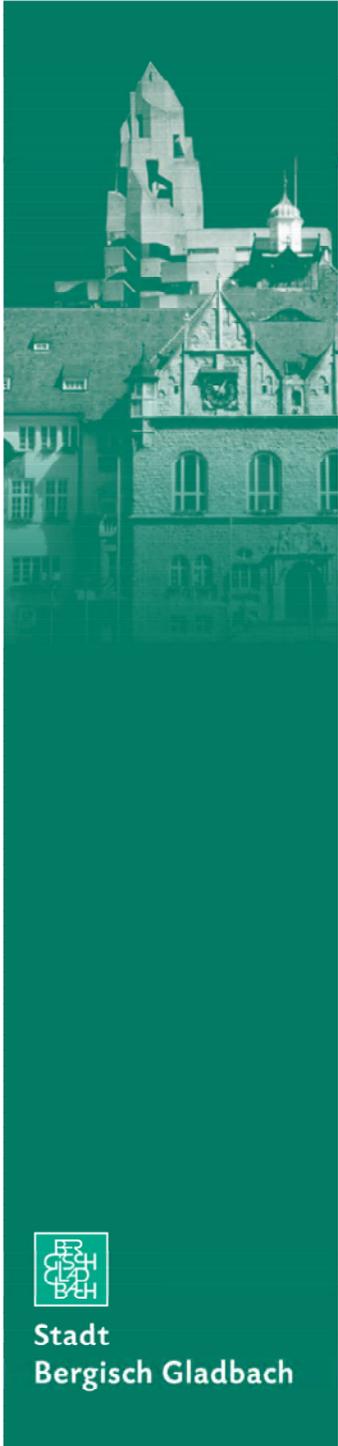
Wechsel von der Grundschule auf eine
weiterführende Schule
(Stand: 19.06.2012)



Gliederung

1. Aufbau, Verteilung, Rücklauf
2. Ganzttag
3. Sekundarschule
4. Wahl der Schulform
5. Zusammenfassung





1. Aufbau, Verteilung, Rücklauf

1. Aufbau, Verteilung, Rücklauf

Was wurde gefragt ?



1. Aufbau, Verteilung, Rücklauf

Elternbefragung zum Wahlverhalten beim Wechsel von der Grundschule auf eine weiterführende Schule

1. Mein Kind ist: ein Junge ein Mädchen

2. Mein Kind besucht seit diesem Schuljahr in der Grundschule: _____
 die 1. Klasse
 die 2. Klasse
 die 3. Klasse

3. An welcher Schulform würden Sie Ihr Kind gerne anmelden? Wenn es die gewünschte Schulform in Ihrer Nähe nicht gibt, dann stellen Sie sich bitte vor, es gäbe sie.
 Hauptschule
 Realschule
 Gymnasium
 Gesamtschule
 das weiß ich noch nicht

4. Falls auch Sekundarschulen in Bergisch Gladbach angeboten würden und Sie Ihr Kind **nicht** an einem Gymnasium oder der Gesamtschule anmelden wollen: Welche Schulform würden Sie bevorzugen?
 Hauptschule
 Realschule
 Sekundarschule

5. Falls es in Bergisch Gladbach eine Sekundarschule vom nächsten Schuljahr an gäbe – welche Organisationsform würden Sie bevorzugen?
 integrierte Form (gemeinsames Lernen aller Kinder bis Klasse 10)
 teilintegrierte Form (ab Klasse 7 Aufteilungen in Grund- und Leistungskurse)
 kooperative Form (ab Klasse 7 getrennte Bildungsgänge je nach Leistung)
 das weiß ich noch nicht

6. Würden Sie Ihr Kind gerne an einer Ganztagschule anmelden?
 ja
 nein



1. Aufbau, Verteilung, Rücklauf

Wer wurde gefragt und wie wurde gefragt?

- 3.090 Eltern von Kindern der Jahrgangsstufen 1 bis 3 in Grundschulen

(Rücklauf: 57 %)

- 973 Eltern von Kindern in Kindertagesstätten, die zum 01.08.2013 schulpflichtig werden

(Rücklauf: 38 %)





2. Ganzttag



2. Ganztag

- Insgesamt
 - Ja: 53%
 - Nein: 47 %
- Realschule und Gymnasium sind relativ ausgeglichen
- Gesamtschule
 - Ja: 67 %
 - Nein: 33 %





3. Sekundarschule



3. Sekundarschule

- Bei 1. Wahl Hauptschule
 - 100 % Hauptschule
 - 0 % Sekundarschule
- Bei 1. Wahl Realschule
 - 89 % Realschule
 - 11 % Sekundarschule
- Bei 1. Wahl „das weiß ich noch nicht“
 - 3 % Hauptschule
 - 63 % Realschule
 - 34 % Sekundarschule



3. Sekundarschule

Organisationsform der Sekundarschule:

- Integrierte Form: 28,7 %
- Teilintegrierte Form: 21,0 %
- Kooperative Form: 23,7 %
- Weiß nicht 26,6 %





4. Wahl der Schulform



4. Wahl der Schulform

	Prozentual
Hauptschule	0,2 %
Realschule	7,7 %
Gymnasium	54,6 %
Gesamtschule	24,1 %
Ich weiß nicht	13,4 %
Gesamt	100,0 %



4. Wahl der Schulform

Entwicklung in den Klassenstufen 1-3:

	Gesamt	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Hauptschule	0,2 %	0,0 %	0,0 %	0,5 %
Realschule	7,7 %	5,6 %	8,3 %	10,4 %
Gymnasium	54,6 %	58,8 %	53,5 %	51,2 %
Gesamtschule	24,1 %	16,7 %	23,5 %	31,4 %
Ich weiß nicht	13,4 %	18,9 %	14,6 %	6,4 %



4. Wahl der Schulform

Entwicklung von der 1. zur 3. Klasse:

- „Verlierer“
 - Gymnasium (7,6 %)
 - „Ich weiß nicht“ (12,5 %)
- „Gewinner“
 - Realschule (4,8 %)
 - Gesamtschule (14,7 %)



4. Wahl der Schulform

Bedarf für die 3. Klasse:

- Norden:
Hand, Hebborn, Katterbach, Paffrath, Schildgen
- Mitte:
Gronau, Heidkamp, Stadtmitte
- Süden:
Altrefrath, Bensberg, Frankenforst, Kippekausen,
Lückerath, Lustheide, Moitzfeld, Refrath
- Herkenrath:
Herkenrath, Sand



4. Wahl der Schulform

Bedarf für die 3. Klasse (1.039 Kinder):

	Norden	Mitte	Süden	Herkenrath
Realschule	20	28	29	22
Gymnasium	175	100	233	29
Gesamtschule	163	52	103	18
Ich weiß nicht	20	13	21	7



4. Wahl der Schulform

Bedarf für die 3. Klasse (1.039 Kinder):

	Norden	Mitte	Süden	Herkenrath
Realschule	20 84	28 56	29 168	22 84
Gymnasium	175 112	100 112	233 224	29 112
Gesamtschule	163 168	52 0	103 0	18 0
Ich weiß nicht	20	13	21	7

Bedarf nach der Elternbefragung in den 3. Klassen

Vorhandene Plätze aktuell





5. Zusammenfassung



5. Zusammenfassung

- Guter Rücklauf
- Wunsch nach Ganztagsangeboten ist größer als Angebot
- Sekundarschule ist nicht gewünscht



5. Zusammenfassung

- Auswärtige Schüler
- Haupt- und Realschulen nicht mehr in dem Umfang gewünscht, wie vorhanden
- Gymnasien werden alle benötigt
- Forderung nach einer 2. Gesamtschule ist begründet
- Weiteres Vorgehen...





**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit !**



Auswärtige Schüler

Sekundarstufe I und II

Name der Schule	Anzahl auswärtiger Köln Schüler	Overath	Rösrath	Odenthal	Leverkusen	Kürten	Sonstiges	
Städtische Integrierte Gesamtschule Paffrath	165	24	1	3	122	12	2	1
Städtisches Nicolaus- Cusanus- Gymnasium	130	26	0	1	81	0	22	0
Städtisches Dietrich Bonhoeffer-Gymnasium	77	9	12	8	13	0	35	
Städtisches Otto- Hahn- Gymnasium	183	150	11	18	1	0	1	2
Städtisches Albertus- Magnus- Gymnasium	384	103	63	218				
Städtisches Gymnasium Herkenrath	331	2	48	12	38	0	231	0
Städtische Realschule Im Kleefeld	118	5	1	0	88	2	22	0
Städtische Marie- Curie- Realschule	10	1	0	1	6	0	2	0
Städtische Otto- Hahn- Realschule	111	100	7	4				
Städtische Johannes- Gutenberg- Realschule	138	19	67	47	3	0	0	2
Städtische Realschule Herkenrath	130	1	22	4	10	0	91	2
Städtische Gemeinschaftshauptschule Im Kleefeld	38	2	1	1	10	0	23	1
Städtische Gemeinschaftshauptschule Ahornweg Ganztagshauptschule	23	7	2	3	4	0	5	2
	1838							



Auswärtige Schüler

Zum 01.08.2012 angemeldet in GL

	Anmeldungen GL	Anmeldungen auswärts	Gesamt
Integrierte Gesamtschule Paffrath	147	25	172
Albertus-Magnus-Gymnasium	72	43	115
Otto-Hahn-Gymnasium	128	17	145
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium	103	16	119
Nicolaus-Cusanus-Gymnasium	105	36	141
Gymnasium Herkenrath	57	42	99
Otto-Hahn-Realschule	48	21	69
Johannes-Gutenberg-Realschule	51	31	82
Realschule Im Kleefeld	48	31	79
Realschule Herkenrath	38	21	59
Marie-Curie-Realschule	42	2	44
GHS Ahornweg	18	2	20
GHS Im Kleefeld	34	10	44
	891	297	1188
	75%	25%	
Anmeldungen von Grundschulen GL nach SEK I Schule auswärts	69		

